

Tourenwoche Bivio auf Schneeschuhen

Sonntag - Freitag, 04.-09. Februar 2018

Schneeschuh-Einlauftour am Sonntag, 4. Februar 2018 (Max M.)

Teilnehmende: 4 Skiklub-Mitglieder; Leiter: Max Mollet

In der Umgebung von Bivio gewöhnen wir uns an die Schneeschuhe und verfeinern die Lauftechnik. Auf der Tour erkunden wir auch das geschichtsträchtige Dorf Bivio. Die herrlichen Schnee- und Wetterverhältnisse heben unsere Vorfreude auf die kommende Woche.

Schneeschuhtour Alp Natons am Montag, 5. Februar 2018 (Max M.)

Teilnehmende: 11 Skiklub-Mitglieder und 1 Gast; Leiter: Max Mollet

Ein prächtiger Sonnentag erwartet uns. Nach ein paar Aufwärmübungen starten wir in Bivio und laufen dem Bach Julia mit seinen märchenhaften Eis- und Schneefiguren entlang. Oberhalb von Stalveder steigen wir durch den tiefverschneiten hochalpinen Arvenwald über Guet da Beiva zur Alp Natons, 1959 m, hoch. Hier erwartet uns eine herrliche Rundschau auf die umliegenden Berge und hinab ins Val Surses. Ein zügiger Wind bläst und wir entscheiden uns, zum Picknicken bis zur Brücke abzusteigen. Gestärkt geht's nun auf den Schneeschuhen runter bis Stalveder und zurück nach Bivio.

Schneeschuhtour Alp Flix am Dienstag, 6. Februar 2018 (Elisabeth M.)

Teilnehmende: 7 Skiklub-Mitglieder und 1 Gast; Leiter: Max Mollet

Am Morgen fahren wir mit dem Postauto nach Sur. Bei der Kirche schnallen wir die Schneeschuhe an. Gemütlich steigen wir anfänglich auf dem Schlittelweg, dann durch den lichten Wald stets gleichmässig aufwärts. Zum Schluss wird der Weg etwas steiler. Oben breitet sich vor uns die wunderbar verschneite Moorfläche der Alp Flix aus. Wie still und friedlich ist es hier. Vorbei an der Kapelle Son Roc erreichen wir Tigias. Auf der Terrasse des geschlossenen Berghotels Piz Platta mit Blick auf den Piz Platta finden wir Platz für unser Mittagessen. Sogar die Sonne guckt hervor. Wir geniessen die Stille, die Bergwelt und den sagenhaften Rundblick. Bald geht's abwärts über die tiefverschneite Hochebene, vorbei an Tga Meir, an den Jurten von Mot da Gumejn und Cuorts nach Sur zurück. In Sur besteigen wir, nach dem erkämpften Kaffee, das Postauto nach Bivio.

Es war eine wunderbare Tour. Danke, Max.

Schneeschuhtour Alp la Motta am Mittwoch, 7. Februar 2018 (Regula B.)

Teilnehmende: 12 Skiklub-Mitglieder und 1 Gast; Leiter: Max Mollet

Am Bach, der Julia, entlang gehen wir bis Stalveder. Max legt uns eine angenehme Aufstiegsspur. Beim Weiler Sur Ragn vorbei, ein paar Heuschober sind es nur, geht's sanft bergan. Fridu verlässt die gute Spur und sinkt prompt ein, zieht sich einen Schuh voll Wasser heraus. Sein Schneesuh steckt so richtig fest unter einer Grasmutter. Adrian muss ihn ausgraben. Die Schnürli Spur des Fuchses und die Spur eines Rehs queren wir. Dann gelangen wir auf die Alp la Motta. Wir stapfen auf den kleinen Aussichtspunkt 1930 Meter über Meer, wo wir die Sicht rundum geniessen bei schönstem Wetter und uns übers mitgebrachte Mittagessen hermachen. Max ruft zum Abstieg, der rasant über die weissen Matten und vorbei an der Alp Tges'Alvas geht. Mit ein paar Purzelbäumen von Fridu gelangen wir bald wieder auf die Passstrasse. Danke Max für die wunderbare Tour.

Schneeschuhtour Alp Grevasalvas am Donnerstag, 8. Februar 2018 (Regula B)

Teilnehmende: 4 Skiklub-Mitglieder und 1 Gast; Leiter: Daniel Mignot

Das Wetter ist heute verhangen. Um die Sonne zu sehen, müssten wir über den Julier in den Süden fahren. Wir glauben es kaum, als die Sicht frei wird und der Blick auf die zugefrorenen Seen frei wird. Am Silser See in Plaun de Lei schnallen wir die Schneeschuhe an und steigen in einem lichten Lärchenwald auf. In den Bäumen hängen manchmal noch dicke Schneekappen und die Menge des Schnees kann man an den hohen Schneewallen links und rechts des Weges erahnen. An Felsbändern vorbei steigen wir über die Alp Buaira hoch bis zur Krete. Die weite Ebene des Silser- und Silvaplanersees breitet sich unten im Tal aus und die Spaziergänger und Langläufer auf dem See sehen aus wie Marmeln auf einer Bahn. Zwei Rehböcklein haben sich an den grünen Grasbüscheln auf der Südseite des Grates satt gefressen. Sie suchen nach einem ruhigen Plätzchen an der Sonne. Wir steigen halsbrecherisch hoch zum Bänklein auf dem Gipfel Motta de Blaunca. Weit hinten thront der Piz Lunghin. Sein Wasser fliesst in den Inn, sagt Bernadette. Abstieg auf die Alp Blaunca, wo wir das Mittagessen an der Sonne geniessen und die Schneehüte auf den Dächern bewundern. Weiter steigen wir ab über die Alp Grevasalvas, Drehort eines Heidi-Films, bis nach Plaun de Lei. Danke Daniel für die super geführte, wunderbare Tour.

Schneeschuhtour Alp Fumia am Freitag, 9. Februar 2018 (Daniel M.)

Teilnehmende: 4 Skiklub-Mitglieder und 1 Gast; Leiter: Daniel Mignot

Heute ist der letzte Tag unserer Tourenwoche. Das Wetter sieht recht gut aus. Die Schneeschuhläuferinnen und Schneeschuhläufer laufen am Morgen ins Val Tgavretga bis zur Alp Fumia und wieder zurück.

Zum Abschluss gibt es das Superfondue von Fritz, welches allen mundet.